Tipps

Anbau Sojabohnen

www.saaten-union.de

SAATEN UNION
Züchtung ist Zukunft



Soja Saatstärkenversuch,
SAATEN-UNION Versuchsstation Bayern

Mehr Informationen rund um Soja erhalten Sie in unserem Soja-Prospekt, der in 2. Auflage im Januar 2020 erschienen ist.

Für wachsende Märkte – und vielfältige Fruchtfolgen

Als Download unter **www.saaten-union.de/download** oder zu bestellen unter **www.saaten-union.de/bestellung**



Anbautelegramm Sojabohnen



VORFRUCHT/FRUCHTFOLGE

- Vorfrucht: Wintergetreide ist günstiger als Sommergetreide. Wenig N_{min}!
- Mindestens 4-jährigen Anbauabstand zu Wirtspflanzen für Sklerotinia wie Sonnenblumen, Tabak, Raps u. a. einhalten!
- Soja ist selbstverträglich, sofern keine Fruchtfolgekrankheiten auftreten.
- Soja wird beim Greening seit 2018 mit dem Faktor 1,0 als ökologische Vorrangfläche angerechnet.

AUSSAAT

SAATZEIT

- so früh wie möglich bei Bodentemperaturen über 10 Grad; ab Mitte April bis spät. 20. Mai
- bei Winden- oder Distelbefall des Standortes spätere Saatzeiten bevorzugen

SAATTIEFE

- 2 cm bei schweren oder kalten Böden, 3–4 cm bei leichteren Böden;
- 5 cm bei Einsatz von Bodenherbiziden, anhaltender Trockenheit und Vogelproblem

SAATSTÄRKE

- 55 kf. Kö/m²

SAATTECHNIK

- Einzelkornsaat oder Drilltechnik
- Fahrgeschwindigkeit max. 6 km/h
- Reihenabstand: 12,5–35 cm, bei Reihenhacke 40–50 cm

SAATGUTIMPFUNG

- Die Knöllchenbakterien, die Soja besiedeln, sind in unseren Böden nicht vorhanden. Soja muss daher geimpft werden. Eine sorgfältige Impfung ist zwingend, auch nach mehrfachem Sojaanbau. Nach wiederholtem Sojaanbau etablieren sich die Bakterien jedoch im Ackerboden.
- Einige Sorten könnten schon fertig geimpft gekauft werden. Bei Erstanbau aber zusätzlich noch frisch impfen.
- Bei der Kontaktimpfung wird das Impfmittel vor der Saat nach Gebrauchsanleitung mit dem Saatgut vermischt (z. B. in sauberer Sämaschine oder Behälter) und zügig ausgesät. Oft werden Zwangs- oder Betonmischer verwendet, schonender ist jedoch das mehrmalige Umlaufenlassen von Bigbag zu BigBag. Bei Flüssigpräparaten kann auch eine Sprühpistole zum Einsatz kommen.
- Nicht auf Vorrat impfen, denn schon nach wenigen Stunden verliert sich die Wirkung.
- nicht über 25 Grad lagern, die Präparate keinem direktes UV-Licht aussetzen – auch nicht beim Impfvorgang
- ca. 20 Min. nach der Impfung das Saatgut nochmals manuell durchgehen und eventuelle Verklumpungen zerkleinern
- Bei Einsatz von Wasser unbedingt chlorfreies Wasser verwenden!
- Vorsicht bei Lohnmaschinen: Beizmittelreste können die Bakterien beschädigen!

Tipp Auf zukünftig geplanten Schlägen Soja als Zwischenfrucht im Gemenge anbauen!

Marktübersicht über Impfmittel:
www.sojafoerderring.de/wp-content/uploads/2019/06/Sojainfo_32_Korrektur2019_web.pdf

ANBAUWÜRDIGKEIT

BODEN/STANDORT

- Soja braucht viel Wärme, Kaltluftsenken und Spätfrostlagen meiden! Ideal sind gut erwärmbare Böden mit guter Wasserführung.
- Steinige Böden sind ungeeignet.
- Bei Sandböden sollte eine Beregnungsmöglichkeit vorhanden sein (größter Wasserbedarf zur Blüte).
- Reifegruppe 000 (sehr früh) passt in Körnermaislage K 240–250.
- Reifegruppe 00 (früh) passt in Körnermaislagen ab 260/270.

UNKRAUTREGULIERUNG

MECHANISCH

- Blindstriegeln der Soja ist möglich. Hacke so früh wie möglich einsetzen; günstig ist ein erster Hackdurchgang mit Hohlschutzscheiben schon während des Auflaufens der Soja. Dazu evtl. auf das Blindstriegeln verzichten, um die Fahrgassen nicht zu verwischen. I. d. R. sind mindestens zwei Hackdurchgänge innerhalb der ersten 4–6 Wochen nach der Saat nötig. Beim letzten Hackdurchgang ist leichtes Häufeln möglich.
- Spätverunkrautung im Auge behalten, evtl. Handhacke nötig (Bioanbau)

CHEMISCHE UNKRAUTBEKÄMPFUNG

- am effizientesten im Vorauflauf bis 3 Tage nach der Saat
- Unkrautbekämpfung im Nachauflauf reicht alleine nicht aus!

DÜNGUNG

- Phosphor, Kali und Magnesium nach Nährstoffentzug: bei 30 dt/ha Ertrag: 48 kg/ha P_2O_5, 51 kg K_2O, 15 kg MgO und Zu-/Abschlag entsprechend der Nährstoffgehaltsklasse des Bodens (in Fruchtfolge).
- keine Stickstoff-Startdüngung

ERNTE

ZEITPUNKT

- Ab September bis in den Oktober, Blätter haben sich gelb verfärbt und sind meist abgefallen, Körner bewegen sich in der Hülse (klappern beim Schütteln), Kornfeuchte 14–20 %. Bei möglichst frühem Drusch, noch im September, kann die Verschmutzung der Kornoberfläche vermindert werden.
- Drehzahl der Dreschtrommel niedrig (400–600 U/min), Dreschkorb und Siebe entsprechend einstellen
- Mähdrescher, Transporteinrichtungen und Lager müssen sauber sein! Verunreinigungen durch z. B. vorher gedroschenen Mais führen zu Preisabzug.
- Kurze Lagerung ab 13 % Feuchte möglich; je länger die Lagerzeit, desto trockener sollte die Ware sein.

Aktuelle Mittelempfehlungen
www.sojafoerderring.de

Quelle: https://www.sojafoerderring.de, Auszug

Team Nord



Ost-Schleswig-Holstein, West-Mecklenburg-Vorpommern
Daniel Freitag
Mobil 0160-92 49 88 45
daniel.freitag@saaten-union.de



Schleswig-Holstein
Andreas Henze
Mobil 0171-861 24 07
andreas.henze@saaten-union.de



Mecklenburg-Vorpommern
Martin Rupnow
Mobil 0151-52 55 24 83
martin.rupnow@saaten-union.de



Vorpommern
Udo-Jörg Heinzelmann
Mobil 0171-838 97 76
udo-joerg.heinzelmann@saaten-union.de

Team West



Nördliches Niedersachsen
Maik Seefeldt
Mobil 0151-65 26 88 59
maik.seefeldt@saaten-union.de



Nordwest-Niedersachsen
Winfried Meyer-Coors
Mobil 0171-861 24 11
winfried.meyer-coors@saaten-union.de



Mitte-, Süd-Niedersachsen
Jan Burgdorff
Mobil 0170-345 58 16
jan.burgdorff@saaten-union.de



Nordrhein-Westfalen, Westfalen-Lippe
Philipp Schröder
Mobil 0171-973 62 20
philipp.schroeder@saaten-union.de



Nordrhein-Westfalen, Rheinland
Friedhelm Simon
Mobil 0170-922 92 64
friedhelm.simon@saaten-union.de

Team Ost



Thüringen
Roy Baufeld
Mobil 0170-922 92 60
roy.baufeld@saaten-union.de



Brandenburg, Lk. Wittenberg
Dagmar Koch
Mobil 0160-439 14 45
dagmar.koch@saaten-union.de



Sachsen-Anhalt
Carsten Knobbe
Mobil 0151-67 82 02 95
carsten.knobbe@saaten-union.de



Nord-Ost-Sachsen
Thomas Möbius
Mobil 0171-948 71 88
thomas.moebius@saaten-union.de



Südliches Sachsen
Frieder Siebdrath
Mobil 0162-701 98 50
frieder.siebdrath@saaten-union.de

Team Süd



Südbayern
Franz Unterforsthuber
Mobil 0170-922 92 63
franz.unterforsthuber@saaten-union.de



Baden-Württemberg
Martin Munz
Mobil 0171-369 78 12
martin.munz@saaten-union.de



Main-Tauber, Hohenlohe, Neckar-Odenwald, Lk. Schwäbisch Hall
Franz-Josef Dertinger
Mobil 0170-999 22 26
franz-josef.dertinger@saaten-union.de



Schwaben, Mittelfranken
Andreas Kornmann
Mobil 0170-636 65 78
andreas.kornmann@saaten-union.de



Nordbayern
Florian Ruß
Mobil 0151-57 52 87 21
florian.russ@saaten-union.de



Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland
Achim Schneider
Mobil 0151-10 81 96 06
achim.schneider@saaten-union.de

Unsere Printmedien können Sie auch über das Internet beziehen:
www.saaten-union.de/service/download

SAATEN-UNION GmbH
Eisenstr. 12
30916 Isernhagen HB
Telefon 0511-72 666-0

www.saaten-union.de

Informationsstand: Januar 2022

Alle Sortenbeschreibungen nach bestem Wissen sowohl unter Berücksichtigung von ökologischen und wenn nicht vorhanden konventionellen Versuchsergebnissen als auch Beobachtungen aus der Praxis. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall kann nicht übernommen werden, weil die Wachstumsbedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen.

SAATEN UNION
Züchtung ist Zukunft